

Leitfaden zur Einreichung einer Projektidee | 2025

Kategorie GRÜNDERGESTALTEN

Auf der Website www.revierpionier.de steht ab 14. November 2024 bis einschließlich 16. Januar 2025 ein Online-Formular zur Verfügung, um Projektideen einzureichen.

Mit diesem **Leitfaden** möchten wir Ihnen eine zusätzliche Hilfestellung zum Ausfüllen des Formulars geben. Für alle Fragen zum Wettbewerb selbst schauen Sie bitte in die Teilnahmebedingungen und/oder die Fragen & Antworten (FAQ) auf der Website www.revierpionier.de/wettbewerb.

- Bitte beachten Sie, dass die meisten Felder des Online-Formulars eine Zeichenbegrenzung haben. Die Zeichenbegrenzung ist **inklusive Leerzeichen**. Wenn Sie einen längeren Text in das Feld kopieren, wird der Text entsprechend der verfügbaren Zeichenzahl abgeschnitten. Prüfen Sie die Zeichenzahl Ihrer Texte bevor Sie diese ins Formular kopieren.
- In die Textfelder (z.B. Projektbeschreibung, Projektziele etc.) dürfen **keine Zeilenumbrüche** wie Absätze oder Aufzählungen eingegeben werden. Diese erzeugen eine Fehlermeldung.
- Ihre Eingaben werden im Formular nicht zwischengespeichert. Wenn Sie das Formular verlassen bevor Sie es abgeschickt haben, gehen Ihre eingegeben Angaben verloren. Wir empfehlen Ihnen, die Texte in ein Word-Dokument zu schreiben und zu speichern. Sie können so auch die Zeichen (inkl. Leerzeichen) zählen lassen. Anschließend kann der Text in das Formular kopiert werden.
- Konzentrieren Sie sich bei der Projektbeschreibung auf das Wesentliche, gemäß dem Motto „so viel wie nötig, und so wenig wie möglich“. Schildern Sie anschaulich, schlüssig und für Außenstehende nachvollziehbar Ihre Projektidee und die wichtigsten Teilschritte bzw. -ziele, um diese zu erreichen. Seien Sie so konkret wie möglich und legen Sie den Schwerpunkt darauf, mit welchen Umsetzungs- und Arbeitsschritten bzw. Aktivitäten und Aktionen Sie das Projektergebnis erreichen wollen.

Mit dem Online-Teilnahmeformular übermitteln Sie bitte folgende Informationen:

Persönliche Daten und Umsetzungsort

- **Allgemeine Kontaktdaten:**

Tragen Sie hier den Namen, die Adresse, Telefonnummer (nur Ziffern) und E-Mail-Adresse einer volljährigen Kontaktperson ein. Im Feld „Einreichende Institution“ können Sie eintragen, ob Sie die Idee für einen Verein, eine Schule oder eine andere Einrichtung einreichen.

Bitte prüfen Sie Ihre E-Mail-Adresse auf Rechtschreibfehler.

ACHTUNG! Bei der Angabe zum Umsetzungsort müssen Sie für jede Auswahlmöglichkeit (Landkreise und Stadt) eine Antwort anklicken. Das heißt, wenn Sie Ihre Projektidee im Landkreis Anhalt-Bitterfeld umsetzen, klicken Sie bitte für diese Option „ja“ und für alle anderen Optionen (Burgenlandkreis, Landkreis Mansfeld-Südharz, Landkreis Saalekreis und die Stadt Halle/Saale) klicken Sie „nein“.

Informationen zum Projekt (Projektbeschreibung)

- **Titel der Geschäftsidee:**
Geben Sie hier den Titel Ihrer Idee an (max. 60 Zeichen).
- **Kurzbeschreibung** der Geschäftsidee (max. 300 Zeichen, keine Umbrüche)
- **Projektbeschreibung:**
Beschreiben Sie kurz Ihre Geschäftsidee unter Berücksichtigung der folgenden Punkte: Was haben Sie vor, welche Ziele möchten Sie erreichen? Welche Maßnahmen und Aktivitäten planen Sie? Wie werden Sie sich in der Region vernetzen? Welchen Beitrag leistet Ihre Geschäftsidee für die zukünftige Entwicklung der Region? (max. 2.000 Zeichen, keine Umbrüche).
- **Vision:**
Beschreiben Sie in einem Satz die Vision für Ihre Geschäftsidee (max. 300 Zeichen, keine Umbrüche).
- **Innovationsgrad:**
Beschreiben Sie kurz, was die Neuheit Ihrer Idee ausmacht (max. 300 Zeichen, keine Umbrüche). Gibt es ähnliche Ansätze bereits? Wie unterscheidet sich Ihre Idee von bestehenden Ansätzen?
- **Zielgruppe und Zielmarkt:**
Beschreiben Sie grob, welche Zielgruppen oder Zielmärkte Sie ansprechen wollen und wie Sie die aktuelle Marktsituation einschätzen (max. 300 Zeichen, keine Umbrüche).

Wie gestalten sich die derzeitigen Rahmenbedingungen, um Ihre Idee umzusetzen? Wer würde davon profitieren?

- **Aktueller Stand:**
Sie befinden sich in der Vorgründungsphase – Bitte beschreiben Sie, wie weit die Planung Ihrer Geschäftsidee fortgeschritten ist (max. 500 Zeichen, keine Umbrüche).

Bitte beachten Sie, dass mit der Ideen-Prämierung eine fundierte Weiterentwicklung der Anfangsidee ermöglicht werden soll. Es darf noch keine Gewerbeanmeldung vorliegen, die Idee sollte aber grundsätzlich realistisch umsetzbar sein (ohne Zeithorizont).

Kosten der Projektumsetzung

- **Kosten in Euro:**
In der Kategorie GRÜNDERGESTALTEN entfällt die Angabe, das Preisgeld beträgt pauschal 6.000 Euro. Bitte beachten Sie, dass die mit dem Preisgeld geplanten Maßnahmen bis zum 30.11.2025 umgesetzt werden müssen.
 - **Anteil investive Maßnahmen in Euro (berechnet sich automatisch):**
Maximal ein Drittel der Gesamtkosten darf für investive Maßnahmen verwendet werden. Investive Maßnahmen sind in der Regel Anschaffungen, z.B. Technik, Spielgeräte o.ä. oder bauliche Aktivitäten (s. separates Dokument).

In der Kategorie GRÜNDERGESTALTEN steht pauschal ein Anteil von 2.000 Euro für investive Maßnahmen zur Verfügung.

Für alle Kategorien gilt: Sie können die Projektkosten auch vollständig für nicht-investive Maßnahmen nutzen.

Leitfaden zur Einreichung einer Projektidee | 2025

Kategorie GRÜNDERGESTALTEN

- **Kostenbeschreibung:**

Bitte geben Sie an, in welchen Bereichen (Kostenarten) das Preisgeld eingesetzt werden soll. Bitte wählen Sie alle zutreffenden Kostenarten bzw. -gruppen aus (Mehrfachauswahl möglich).

Die Auflistung unterscheidet ebenfalls zwischen nicht-investiven und investiven Kosten. Wählen Sie die Bereiche aus, die nach Ihrer jetzigen Planung auf die Projektidee zutreffen. Sollte keiner der Bereiche auf Ihre Projektidee zutreffen, können Sie unter „Sonstiges“ weitere Bereiche eingeben.

Die Angaben sind nicht bindend. Sollten sich im Projektverlauf Änderungen ergeben, ist dies nach Rücksprache mit dem Projektteam REVIERPIONIER möglich.

Zu beachten ist, dass maximal ein Drittel des Preisgeldes investiv ausgegeben werden darf.

ACHTUNG! Bei der Angabe zu den Kostenarten müssen Sie für jede Auswahlmöglichkeit (bei nicht-investiv und investiv) eine Antwort anklicken. Da heißt, wenn die Kostenart „Anschaffungen“ auf Ihre Projektidee zutrifft, klicken Sie bitte für diese Option „ja“ und für alle anderen Optionen klicken Sie „nein“.

Sie müssen für jede ausgewählte Kostenart Beispiele auflisten. Wenn Sie eine Kostengruppe mit „ja“ auswählen, konkretisieren Sie bitte in dem dazugehörigen Textfeld, wofür das Preisgeld eingesetzt wird.

Beispiele:

Sie klicken „ja“ bei „Verbrauchsmaterialien“; dann geben Sie im Textfeld an, welche Materialien genutzt werden, bspw. Büromaterial, Sämereien, Erde, Papier o.ä. Stifte und Papier,

Sie klicken „ja“ bei „Honorarkosten“; dann geben Sie im Textfeld an, welche Honorare gezahlt werden, bspw. Honorar für eine Workshopleiterin, Expertin o.ä.

Für alle Kostenarten gilt: Sie können die Projektkosten auch vollständig für nicht-investive Maßnahmen nutzen.

- **Preisstufen der Wettbewerbskategorie:**

Bitte wählen Sie die passende Preisstufe aus.

Rahmenbedingungen

- **Strukturwandel:**

Bitte wählen Sie aus, ob die Idee einen schwachen, starken oder sehr starken Bezug zum Strukturwandel hat. Begründen Sie Ihre Auswahl.

Wird die Bevölkerung motiviert, sich in die Gestaltung der Region einzubringen? Fördert die Idee Gemeinnutz, Identifikation mit der Region oder die Vernetzung ländlicher und städtischer Räume? Unterstützt Ihre Idee den Strukturwandel in der Region, z.B. in den Bereichen Braunkohleausstieg, demografischer Wandel, Digitalisierung? (max. 300 Zeichen, keine Umbrüche)

Bitte beachten Sie, dass Ihre Projektidee bei der Auswahl „nein“ formal ausgeschlossen wird (s. formaler Ausschluss in den Teilnahmebedingungen).

Leitfaden zur Einreichung einer Projektidee | 2025

Kategorie GRÜNDERGESTALTEN

- **Nachhaltigkeit:**

Hat die Projektidee einen nachhaltigen Charakter (d. h. ökonomisch, ökologisch und/oder sozial gerecht)? Bitte wählen Sie zwischen nachhaltig, teilweise nachhaltig, bedingt nachhaltig oder nein aus und begründen Sie Ihre Auswahl.

Kann das Projekt mittel- bis langfristig zur Aufwertung der Region beitragen? Wird Nachhaltigkeit in der Projektumsetzung mitgedacht? Hilft Ihre Idee, Ressourcen zu schonen? Wird durch Ihre Idee das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln in der Region gestärkt? (Begründung max. 300 Zeichen, keine Umbrüche)

Sie müssen nicht alle Dimensionen der Nachhaltigkeit abdecken (s. „Definitionen“ im nächsten Absatz).

Definitionen:

Ökologische Nachhaltigkeit orientiert sich am ursprünglichen Gedanken, keinen Raubbau an der Natur zu betreiben. Ökologisch nachhaltig ist eine Lebensweise, die die natürlichen Lebensgrundlagen nur in dem Maße beansprucht, wie diese sich regenerieren. Sie fordert dazu auf, die Umwelt einschließlich der natürlichen Ressourcen zu schonen. Unternehmen und Staaten sollten sich für einen bewussten Umgang mit Wasser, Energie und endlichen Rohstoffen einsetzen.

Ökonomische Nachhaltigkeit besteht dann, wenn eine Wirtschaftsweise dauerhaft betrieben werden kann. Auch eine nachhaltige Wirtschaft muss Gewinne erzielen, um diese beispielsweise in moderne Maschinen, hochwertige Rohstoffe, faire Bezahlung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und Fortbildungen investieren zu können. Die Akteure sollen sich wirtschaftlich so verhalten, dass kommenden Generationen kein Schaden entsteht. Auch fairer Handel zählt dazu. Außerdem kann eine nachhaltige Wirtschaftsweise neue Ziele verfolgen, wie etwa die Lebensqualität steigern oder Umweltschutz-Projekte fördern. Lokale Beispiele hierfür sind die Stärkung regionaler Produkte und Wirtschaftskreisläufe.

Soziale Nachhaltigkeit stellt den Menschen in den Mittelpunkt: Die Würde des Menschen und die freie Entfaltung der Persönlichkeit darf keinem Menschen abgesprochen werden. Zu den Forderungen gehören u.a. soziale Gerechtigkeit, Sicherheit, faire Bezahlung, die Wahrung von Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerinteressen sowie die Möglichkeit zur Aus- und Fortbildung und der freien beruflichen Entfaltung.

Bei allen drei Dimensionen der Nachhaltigkeit wird Rücksicht auf die Bedürfnisse der nachfolgenden Generationen genommen.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Projektidee bei der Auswahl „nein“ formal ausgeschlossen wird (s. formaler Ausschluss in den Teilnahmebedingungen).

- **Klimaschutz:**

Trägt die Projektidee zur Verringerung von Treibhausgasemissionen bei oder wird das Bewusstsein um Klimaschutz und klimaneutrale Prozesse gefördert? Wird das Thema Klimaschutz in der Projektumsetzung mitgedacht? Bitte wählen Sie zwischen ja, teilweise, bedingt oder nein und begründen Sie Ihre Auswahl (Begründung max. 300 Zeichen, keine Umbrüche).

Klimaschutz umfasst im Wesentlichen alle Maßnahmen zur Vermeidung unerwünschter Klimaänderungen, um die weitreichenden Folgen für unsere Ökosysteme einzudämmen. Ziel ist es, die vom Menschen verursachte Erderwärmung auf unter zwei Grad Celsius zu begrenzen.

Leitfaden zur Einreichung einer Projektidee | 2025

Kategorie GRÜNDERGESTALTEN

Beispiele hierfür sind die Förderung alternativer Energiequellen und die Bereitstellung von Bildungsangeboten, die für den Klimaschutz sensibilisieren und aufklären. Das sich ändernde Klima verändert auch die Lebensbedingungen der Menschen. Man spricht dabei von Klimaanpassung. Beispiele sind Maßnahmen zum Schutz vor Hitze und Hochwasser, wie Dächer- und Fassadenbegrünung, aber auch Workshops und Lernwerkstätten, die das Thema bekannt machen und den Menschen helfen, Handlungsmöglichkeiten zu finden.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Projektidee bei der Auswahl „nein“ formal ausgeschlossen wird (s. formaler Ausschluss in den Teilnahmebedingungen).

Abschlussklärungen

Sie müssen anschließend den **Teilnahmebedingungen** und der **Datenschutzerklärung** zustimmen.

Bitte teilen Sie uns außerdem mit, ob Sie den Newsletter erhalten möchten und auf welchem Weg Sie vom REVIERPIONIER Ideenwettbewerb erfahren haben.

Falls Sie bereits am Wettbewerb REVIERPIONIER teilgenommen haben, setzen Sie bitte ein Häkchen und ergänzen Sie die Jahreszahl 2023 und/oder 2024. Dies dient nur der statistischen Auswertung und hat keinen Einfluss auf die Bewertung Ihrer Projektidee.

Einreichung der Projektidee

Klicken Sie dann auf den Button „**Idee einreichen**“. Nach dem Klick öffnet sich eine Bestätigungsseite („Vielen Dank für Ihre Einreichung.“). Wenn Sie keine Bestätigungsseite sehen und weiterhin auf der Formularseite bleiben, ist noch ein Fehler im Formular. Bitte prüfen Sie alle Felder auf Fehlermeldungen. Wenn Sie das Formular schließen bevor die Bestätigungsseite angezeigt wird, wird Ihre Einreichung nicht abgeschickt und Ihre Daten werden nicht gespeichert.

Im nächsten Schritt erhalten Sie eine **E-Mail mit einem Bestätigungslink**. **Bitte prüfen Sie Ihren Spam-Ordner**. Wenn Sie innerhalb von 48 Stunden keine E-Mail erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Projektteam.

Erst nachdem Sie den Bestätigungslink in der E-Mail geklickt haben und Sie eine zweite E-Mail mit Ihren eingereichten Daten erhalten haben, ist die Einreichung abgeschlossen!

Bitte prüfen Sie Ihren Spam-Ordner und prüfen Sie das angehängte PDF-Dokument auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Falls Ihnen Fehler in Ihrer Einreichung auffallen, melden Sie diese bis spätestens 17. Januar 2025, 12:00 Uhr. Korrekturen können bis zur angegebenen Frist noch vorgenommen werden. Änderungen am Projektantrag sind nach Ablauf dieser Frist nicht mehr möglich. **Fehlerhafte Formulare (z.B. abgeschnittener Text, falsche Summenangabe) werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.**

Sollten Sie innerhalb von 48 Stunden keinen Bestätigungslink oder eine Bestätigungsmail erhalten, kontaktieren Sie uns bitte unter info@revierpionier.de oder 0341 60016 270.

Der Wettbewerb wird im Rahmen des Förderprogramms „Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten - STARK“ gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

